

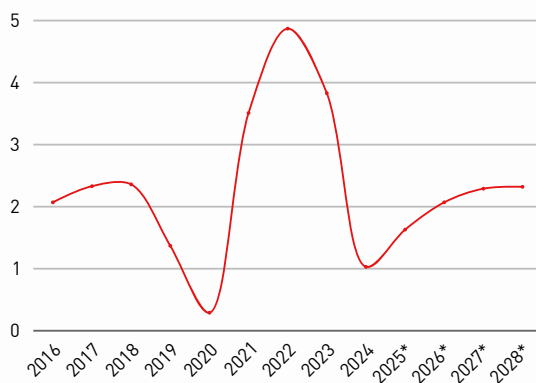
AUSTRALIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY
MAI 2025

Highlights

- Labor Regierung in Parlamentswahl im Mai 2025 eindeutig bestätigt
- Trotz Freihandelsabkommen: US-Zölle 10 %, auf Stahl, Aluminium und Kupferprodukte 50 %, keine australischen Gegenzölle
- 1 % Wirtschaftswachstum, 3,2 % Inflation im Jahr 2024
- Bergbau: Eisenerzgeschäft boomt, Zusammenbruch von Nickel- und Lithiumförderung
- Österreichische Exporte gingen 2024 um 25 % zurück

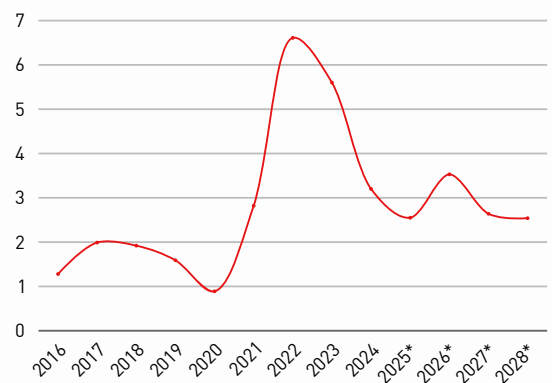
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

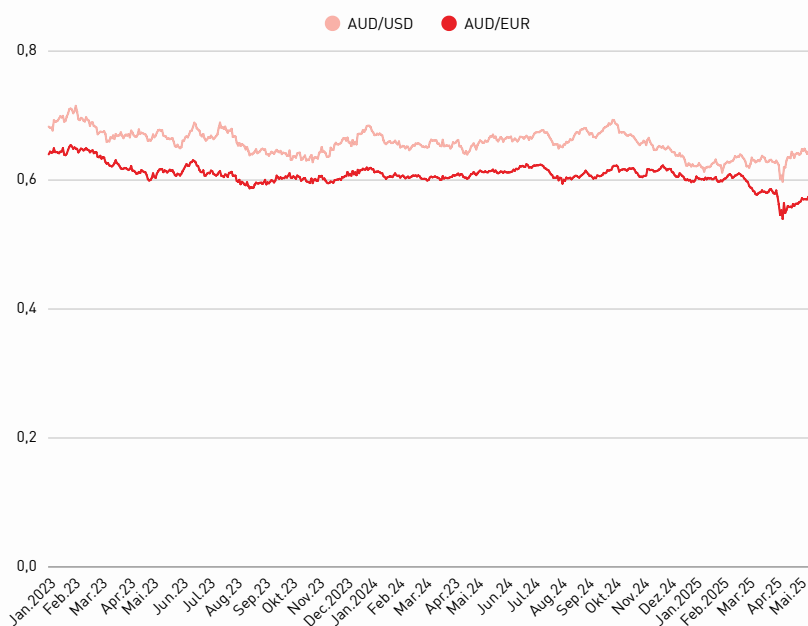
Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der australischen Wirtschaft

Trotz des bestehenden Freihandelsabkommen erheben die USA 10 % Zölle auf die meisten australischen Waren, auf Stahl, Aluminium und manche Kupferprodukte sogar 50 %. 2024 gingen in die USA 5,7 % der australischen Exporte, sie lagen damit hinter China (32,2 %), Japan (12,2 %) und Südkorea (6,4 %). Während eine schwächelnde chinesische Wirtschaft für Australien ein großes wirtschaftliches Risiko darstellt, sind die US-Zölle eine vergleichsweise überschaubare Beeinträchtigung. Das australische Unternehmen Blue Scope Steel zum Beispiel produziert mehr Stahl in den USA als in Australien und profitiert mehr von den Zöllen als es dadurch einbüßt.

Die Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen mit der EU, die 2023 gescheitert waren, könnten bald wieder aufgenommen werden, so die Ankündigungen beider Seiten nach den australischen Parlamentswahlen. Eine Absichtserklärung zum gemeinsamen Aufbau von Wertschöpfungsketten für kritische Rohstoffe mit der EU wurde 2024 unterzeichnet. Hierbei geht es darum, eine Verarbeitung aufzubauen, welche der chinesischen Konkurrenz machen kann und nachhaltig ist - das ist bei höheren Lohnniveaus sowohl in Australien als auch in der EU eine Herausforderung.

Wechselkurse AUD/USD und AUD/EUR seit 2023



Quelle: [Royal Bank Australia](#)



WKÖ-Exportradar

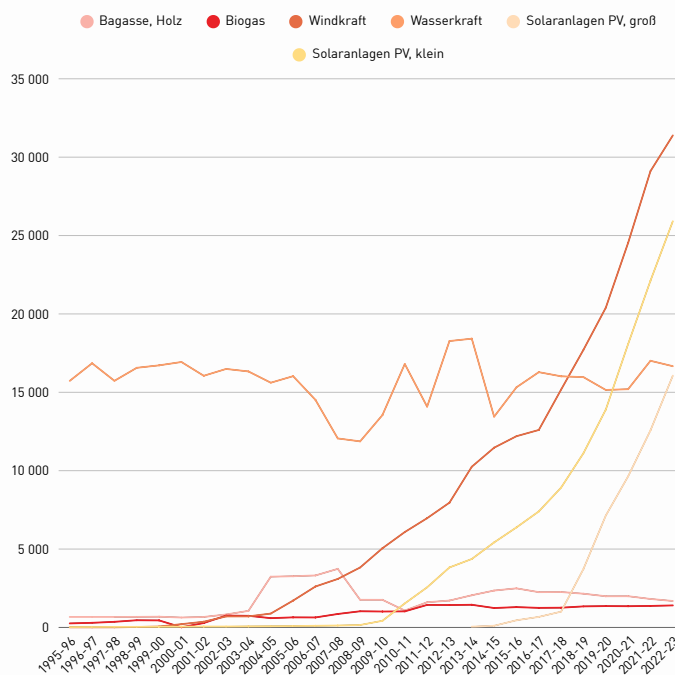
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

Dekarbonisierung

Die Labor Regierung unter Premier Albanese hatte 2022 mit dem sogenannten Safeguard Mechanism die größten CO₂-emittierenden Unternehmen zu einer Dekarbonisierung bis 2050 verpflichtet. Seit dem Ende des Finanzjahres 24/25 (per 30.6.2025) müssen alle mittelgroßen und großen australischen Unternehmen „klimabezogene finanzielle Unternehmensdaten“ einberichten, was Kredite für CO₂-lastige Projekte mittelfristig verteuern wird. Durch die Bestätigung von Labor bei den Parlamentswahlen im Mai 2025 sind diese Regeln in trockenen Tüchern – die Liberalen hatten im Wahlkampf eine Aufhebung propagiert.

Pumpspeicherkraftwerke, große Batterien und der Leitungsausbau zwischen den Bundesstaaten sind notwendig, um das australische Stromnetz zu stabilisieren. Durch ein Überangebot von Solarstrom vor allem in der Übergangszeit sind negative Strompreise vor allem in Victoria und South Australia keine Seltenheit. Die Produktion von grünem Wasserstoff ist dennoch zu teuer für den Markt, selbst mit den Steuererleichterungen des „A Future Made in Australia“ Programms. Die meisten großen Projekte in diesem Bereich wurden daher in den vergangenen Monaten auf Eis gelegt. Die liberale Regierung in Queensland hat Pläne für den Bau von Pumpspeicherkraftwerken zum Teil zurückgenommen.

Grüne Energieversorgung nach Art, in GWh



Quelle: Australian Government

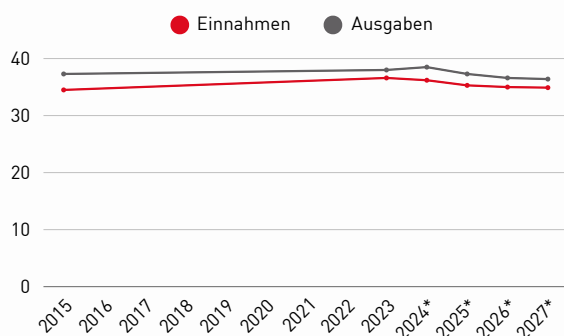
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Australien 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,1	1,0	1	1,6
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	1742.5	1796.8	19.406	1771,7
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	64.652	66.248	43.165	64.547
BIP je Einwohner, KKP in USD	72.570	73.825	N/A	76.280
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,6	3,2	2,5	2,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,7	4,1	6,1	4,3
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-0,9	-2,2	-3,2	-2,6
Staatsverschuldung in % des BIP	49,0	49,8	82,4	50,9

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria / IMF World Economic Outlook, EIU

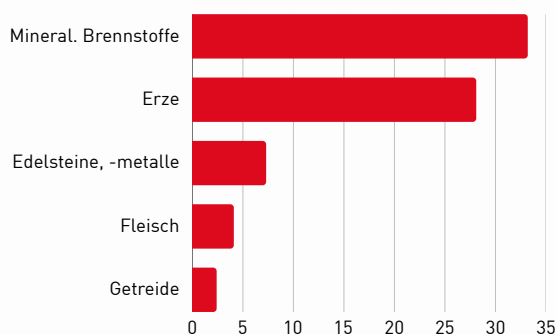
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2024*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in %

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Die australische Wirtschaft wuchs im Jahr 2024 um 1 %. Die Bauwirtschaft konnte sich aufgrund der Teuerung und der Probleme bei Lieferketten nicht erholen, und die chinesische Nachfrage nach australischen Produkten war verhalten. Die hohen Energiekosten, der Mangel an Fach Arbeitskräften und ein eklatantes Wohnraumdefizit hielten die Preise im Jahr 2024 weiterhin hoch (Inflation 3,2 %), das wiederum dämpfte den privaten Konsum. Für das heurige Jahr 2025 hat der Währungsfonds die Wachstumsprognose dank Trumps Handelspolitik von 2,1 % auf 1,6 % revidiert. Die Reserve Bank of Australia (RBA) entschied sich daher im Februar 2025 dazu, den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte, auf 4,1 % zu senken.



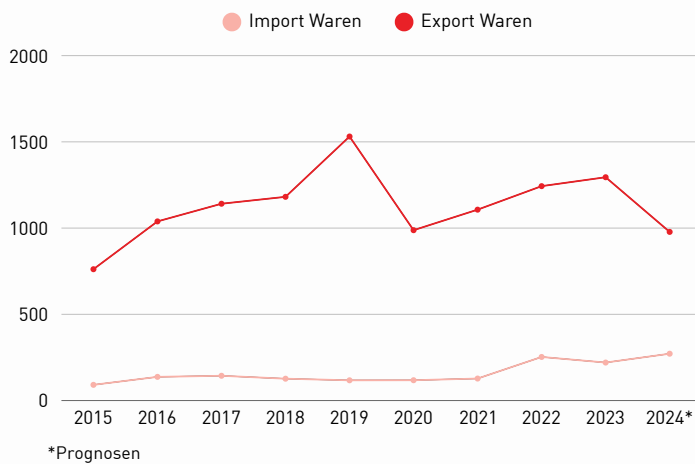
Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Australien in Mio. EUR



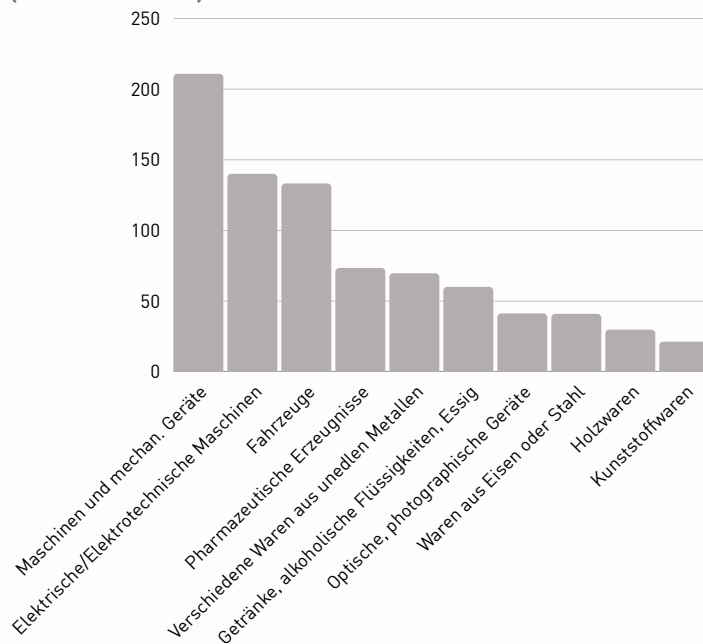
Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Handelsvolumen

Im Jahr 2024 gingen die österreichischen Exporte nach Australien gegenüber dem Vorjahr um rund ein Viertel von 1,3 Mrd. Euro auf 978 Mio. Euro zurück, womit Australien einen Platz abstieg und nunmehr auf Platz 30 der österreichischen Exportpartner liegt. Gründe für diese Entwicklung waren das Auslaufen großer Projekte, eine schwächelnde australische Wirtschaft und die zunehmende chinesische Konkurrenz, die dank eines Freihandelsabkommens außerdem zollfrei nach Australien liefert.

Die österreichischen Importe aus Australien legten 2024 um 23 % auf 272 Mio. EUR zu – ein Großteil davon war metallurgische Kohle für die Stahlerzeugung in Österreich.

Österreichische Warenexporte 2024 nach Sektor (in 1000 Euro)



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Export nach Sektor

Ein Rückgang der österreichischen Exporte war besonders bei gepanzerten Fahrzeugen, Straßenbahnen, Traktoren, Motorrädern, Wechselrichtern sowie Energy Drinks (Red Bull) zu verzeichnen. Ein Plus gab es bei Feuerlöschfahrzeugen, Baustoff aus Holz, Schienenmaterial sowie Hunde- und Katzenfutter. Die Exporte im Dienstleistungssektor waren im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich hoch.

Veranstaltungsschwerpunkte des AC Sydney

Das AC Sydney bietet österreichischen Unternehmen 2025 zu den folgenden Themen Veranstaltungen an: Bergbau, Erneuerbare Energien, Healthcare, Vertragsgestaltung und -durchsetzung, Entsendung. Hier finden Sie die [aktuelle Veranstaltungsvorschau des AußenwirtschaftsCenters Sydney](#).



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Bergbau

Australiens Bergbauindustrie trägt mit etwa 14 % wesentlich zum BIP bei. Das Land verfügt – neben den Hauptexportgütern Eisenerz, Kohle und Erdgas – über seltene Erden, Lithium, Kobalt und Nickel, welche für erneuerbare Energie essenziell sind. Die Nachfrage nach Eisenerz war trotz schwachem Wachstum in China robust. Nickelminen mussten allerdings schließen, weil in Indonesien – durch chinesische Unternehmen – viel günstiger produziert wird. Lithiumminen kamen unter Druck, weil die weltweite Nachfrage nach eAutos hinter den Erwartungen blieb. Der Bergbau ist für annähernd 10 % der Treibhausgasemissionen (allein) in Australien verantwortlich und spielt daher eine zentrale Rolle bei der Dekarbonisierung.

Infrastruktur

In Sydney sind der Western Harbour Tunnel und das Warringah Freeway Upgrade bedeutende Infrastrukturprojekte. Der Bau einer westlichen Umfahrungsstraße soll den Verkehr auf stark frequentierten Routen im Stadtzentrum reduzieren. Ein weiteres Großprojekt ist die M6 Stage 1, das den Süden Sydneys mit dem erweiterten Autobahnnetz verbindet. Bis 2032 soll die 24 km lange Sydney Metro West gebaut werden, welche Parramatta mit dem Sydney CBD (Stadtzentrum) und dem neuen Flughafen in Western Sydney verbinden wird. Das Pacific Highway Upgrade zwischen Sydney und Brisbane wird voraussichtlich Ende 2025 fertig gestellt. Der North East Link ist das größte Infrastrukturprojekt in Melbournes Nordosten und soll den Verkehr in diesem Teil der Stadt verbessern. Als Teil von Victoria's Big Build Projekten umfasst es drei große Straßenprojekte, wobei das Kernstück der 6,5 km lange Tunnel von Watsonia nach Bulleen ist. Für eine Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke zwischen Sydney und Newcastle, über die seit Jahrzehnten nachgedacht wird, werden jetzt Feasibility Studien erstellt.

Die österreichische STRABAG hat die australische Baufirma Georgiou übernommen, welche vor allem im Tiefbau tätig ist.

eHealth

Der australische Digital-Health-Sektor befindet sich 2025 dank gezielter staatlicher Förderung, wachsender Nachfrage nach Telemedizin und dem Fokus auf KI-gestützte Lösungen in deutlicher Expansion. Die nationale Strategie (National Digital Health Strategy 2023–28) und hohe Investitionen, etwa in My Health Record, schaffen günstige Rahmenbedingungen für Innovation und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Neben Telemedizin bieten insbesondere KI-gestützte Diagnostik, interoperable Datenlösungen, Cyber-Security sowie personalisierte Präventionsangebote vielversprechende Ansatzpunkte für internationale Innovationen im australischen Gesundheitswesen. Dennoch bestehen relevante Markteintrittsbarrieren. Insbesondere die Therapeutic Goods Administration (TGA) verschärft seit Juni 2024 die Regulierung für softwarebasierte Medizinprodukte – dazu zählen neue Klassifizierungsregeln und umfassende UDI-Kennzeichnungspflichten mit schrittweiser Ausweitung bis Juli 2026. Diese Anforderungen erhöhen den Aufwand für Hersteller, sind aber zentral für Patientensicherheit und Markttransparenz.

Dos and Don'ts

- Das Geschäftsleben gestaltet sich im Allgemeinen ähnlich wie in Österreich, bei normalem Taktgefühl und Hausverstand können nur wenige Fauxpas passieren.
- In australischen Firmen herrscht ein ungezwungener Kommunikationsstil mit Vornamen, trotz klar strukturierter Hierarchien. Höflichkeit wird über Hierarchieebenen hinweg erwartet. Bei ausländischen Geschäftspartnern wird das Hervorheben des persönlichen Rangs oder das Fordern von Privilegien nicht geschätzt. Akademische Titel, außer bei Mediziner*innen und Universitätsprofessoren, werden selten verwendet.
- In höheren Managementebenen ist die Geschäftskleidung konservativ (dunkler Anzug, oft Krawatte), auch im Sommer. "Smart casual" bedeutet Verzicht auf Krawatte, aber Oberbekleidung mit Kragen: also ein etwas lockerer, jedoch nicht legerer Stil.
- Obwohl begründete Verspätungen entschuldigt werden, ist Pünktlichkeit im Geschäftsleben ein absolutes Muss!
- Geschenke sind unter Geschäftsleuten nicht üblich und werden auch nicht erwartet.
- Auf jeden Fall wird in der Kommunikation Verlässlichkeit erwartet, d. h. zugesagte Termine bitte einhalten, Telefonrückrufe rasch (binnen eines Tages) erledigen.
- Visitenkarten mit Mobilnummer, Email-Adresse sind bei Geschäftstreffen zur persönlichen Vorstellung unerlässlich, mittlerweile verwenden viele Australier*innen aber digitale Business Cards.
- Nutzen Sie den Vornamen, wenn Ihr australischer Geschäftspartner dies tut. Übertriebene Höflichkeit wirkt steif und amüsan.
- Mittagessen sind meist geschäftlich, Abendessen sozial und zwanglos. Sitzordnungen selten, Tischreservierungen nötig, Trinkgeld nur in gehobenen Lokalen bis zu 10% üblich.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Erzählen Sie Ihre Reisegeschichten oder berichten Sie über kulturelle Besonderheiten aus Österreich. In Meetings wird nicht sofort über das Geschäft gesprochen. Australier*innen wollen zuerst die Person kennenlernen, mit der sie Geschäfte machen. Fragen Sie ruhig nach der Familien- oder Einwanderungsgeschichte Ihrer Gesprächspartner*innen.

Wegbereiterin vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Sydney
10th floor, 1, York Street
NSW 2000 Sydney, Australien

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-17:30

MEZ +9 Stunden, MESZ +8 Stunden (europ. Sommer),
+10 Stunden (europ. Winter)

T +61 2 92 47 85 81, 61 2 92 51 10 38

E sydney@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/australien>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte

Mag. Ulrike Straka

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Austrian Strategic Business Summit, Asia-Pacific 2025

02.10. - 03.10.2025, Tokio, Japan

Austria's Future in Asia: Navigating Emerging Markets & Geopolitics

Bridging Innovation: Austrian Green Steel and Resource Excellence in Australia

14.10. - 21.10.2025, Western Australia, South Australia, New South Wales

Shaping the Future of Sustainable Industry



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Australien-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"Australien - no worries, mate!".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Sydney** für den Newsletter an.



© 696775240 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen und vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY,

T +61 2 92 47 85 81

E sydney@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/australien>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA